

ZSBH-Methodenworkshop

Situationsanalyse

13.11.2025: 13.00–18.00 Uhr

14.11.2025: 09.00–14.00 Uhr

in Präsenz an der JGU Mainz (Stiftungshaus)

Inhalt des Workshops:

Die Situationsanalyse ist eine poststrukturalistisch informierte Weiterentwicklung der Grounded Theory, die von Adele Clarke, Carrie Friese und Rachel Washburn ausgearbeitet wurde. Sie stellt Komplexität, Relationalität und Heterogenität sowie die reflexive Rolle der Forschenden ins Zentrum der Analyse – mit besonderem Fokus auf Machtverhältnissen und Marginalisierungen.

Zu Beginn des Workshops vermitteln wir die theoretischen und methodologischen Grundlagen der Situationsanalyse. Daran anschließend lernen die Teilnehmenden praxisnah die drei zentralen Mapping-Verfahren kennen: 1) Situationsmaps, 2) Soziale-Welten-/Arenen-Maps und 3) Positionsmaps.

Im Mittelpunkt stehen die methodologische Verankerung der Maps, der Einsatz im Forschungsprozess sowie die damit verbundenen Möglichkeiten zur Erkenntnisgewinnung – insbesondere im Hinblick auf die Analyse von Macht- und Marginalisierungsdynamiken. Die Teilnehmenden vertiefen dieses Wissen durch Mapping-Übungen anhand des eigenen Forschungsprojekts sowie begleitendes Memoschreiben. Der Workshop umfasst praktische Arbeitsphasen mit bereitgestelltem und/oder eigenem Material (z. B. Transkripte, Protokolle, Texte, Maps), das gerne mitgebracht werden kann.

Voraussetzungen:

Teilnehmende sollen über Grundkenntnisse qualitativer Methoden verfügen.

Dozentinnen:

Dr.'in Nicoletta Eunicke ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung an der JGU Mainz.

Dr.'in Jana Mikats ist Soziologin aus Wien und forscht zu Kindheit, Familie und Gender. Gemeinsam haben die Referentinnen die Situationsanalyse für kindheitstheoretische orientierte Projekte weiterentwickelt und zudem empirische Projekte zu den Verhältnissen von Zuhause/Arbeit und Familie/Schule mit der Situationsanalyse durchgeführt.

Adressat:innen:

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, Promovierende und Postdocs, die im Kontext der Schul-, Bildungs- und Hochschulforschung tätig sind sowie Masterstudierende aller Fachbereiche.

Anmeldung:

Die Zahl der Teilnehmer:innen beträgt max. 15 Personen. Bitte melden Sie sich bis zum **01.11.2025** unter **zsbh@uni-mainz.de** formlos an. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung ggf. mit ob Sie eigene Materialien einbringen möchten oder spezielle Fragen zur Situationsanalyse haben. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie weitere Informationen.